

Termine

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an ☎ **03 831 / 20 67 56** Schicken Sie ein Fax: **03 831 / 20 67 65** Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG** Stralsunder Zeitung Apollonienmarkt 16 18439 Stralsund

STRALSUND

TREFFPUNKT

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen. Mönchstraße 17: 14.30 Selbsthilfegruppe Alleinstehende ab 50; 17.00 Selbsthilfegruppe Diabestes 1

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen/ Frauentreff Sundine. Ossenreyerstraße 25: 10.00 Selbsthilfegruppe Harmonie (geschlossen)

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen/ Warmwassertherapie Hanse-Dom. Grünhufer Bogen 13: 8.00, 8.45 Selbsthilfegruppe Rheuma Liga

TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF

DRK - Haus der Familie,

Tribseer Straße 1: 10.00-12.00

Babyschwimmen

Stadtteilzentrum Knieper West,

Thomas-Kantzow-Straße 6:

9.00-11.00 Elternkaffee (Kinderbetreuung); 9.30-11.00 Deutschkurs (Kinderbetreuung); 15.00-17.30 Jugendzeit (ab 13 J.)

TREFFPUNKT/FRAUENTREFF

Frauentreff Sundine,

Ossenreyerstraße: 9.30 Seidenmalerei; 17.00 QiGong-Kurs

TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF

Förderverein Jugendkunst,

Katharinenberg 35: 16.00-17.30

Malkurs (ab 6 J.); Textlabor und experimentelles Drucken (ab 8 J.)

Ozeaneum,

Hafenstraße 9/10: 9.30-18.00 Aktions-

woche: Zahn um Zahn - junge Freizeit-

detective auf spannender Spurensuche

am Tatort Museum

STICer Theater,

Frankenstraße 57: 15.30-16.30 Kreativer

Kindertanz (6-8 Jahre), Perform(d)ance;

15.30-17.00 Wilde 9 - Theater (ab 10 J.);

16.00-17.30 Klappe die Erste - Medien

(12-16 J.); 16.30-17.30 Ballett für Anfänger

(10-13 J.), Perform(d)ance;

16.30-18.00 Junger Tanz (9-11 J.),

Perform(d)ance; 17.45-19.15 Ballett für

Fortgeschrittene (ab 14 J.),

Perform(d)ance

STICer Theater/Eisengießerei,

Frankenstraße 61: 16.00-18.30

Young Actors-Theater (12-20 J.)

Stadtteilzentrum Knieper West,

Thomas-Kantzow-Straße 6:

15.00 Brotbacktag (ab 6 J.);

15.30-16.30 Tanzsportgruppe Viva Basis

(7-14 J.), Treff: Maxim-Gorki-Straße 32

TREFFPUNKT/VEREINE

Sozialverband VdK,

Ortsverband Stralsund,

Wiesenstraße 9: 15.00-18.00

Kostenlose Auskunftserteilung zu Sozial-

fragen, Voranmeldung: ☎ 0 38 31/95 24 25

TREFFPUNKT/SENIOREN

Evangelisches Altenpflege-

zentrum Schwesternheimathaus,

Große Parower Str. 42:

15.30 Plattdeutsch

FERIENTIPPS

Meeresmuseum/

Besuchereingang Bielkenhagen,

Katharinenberg 14/20: 13.00 Schild-

krötenfütterung

Ozeaneum,

Hafenstraße 9/10: 10.00-11.00,

15.00-16.00 Kinderschminken und

Basteln: Wie ein Meerestier aussehen

und kreativ werden; 11.00-12.00,

14.00-15.00 Quiz-Rad: Meereswissen

testen; 11.00-14.30 Ein Aquarium stellt

sich vor: Becken Offener Atlantik im

Rundgang Nordsee-Aquarium;

11.00 Schaufrütterung Haie & Co.

Stadtbibliothek,

Badenstr. 13: 14.00-19.00 Let's play -

Spieltitel: FIFA 17

Stadtteilzentrum Knieper West,

Thomas-Kantzow-Straße 6:

14.00-17.00 Kreativangebot: Basteln

einer eigenen Schneekugel, Faschings-

masken basteln

FITNESS

HanseDom,

Grünhufer Bogen 13, Sportbad:

7.30-22.00

BIBLIOTHEKEN

Fachhochschule,

Zur Schwedenschanze 15,

Bibliothek/Haus 2: 9.00-16.00

Kinderbibliothek,

Wasserstr. 68: 13.00-18.00

Stadtbibliothek,

Badenstr. 13: 14.00-20.00

ÖFFNUNGSZEITEN

HanseDom,

Grünhufer Bogen 13,

Saunalandschaft: 9.30-23.00;

Seestern-Therme: 9.30-21.00

RICHTENBERG

AUSSTELLUNGEN

Museum, Am Markt 11:

10.00-17.00 Brennereigeschichte Rich-

tenbergs, Historischer Marktplatz um

1920, Stadtgeschichte

STARKOW

FREIZEIT

Pfarrgarten: öffentlich zugänglich

BINZ

LESUNG/PODIUM

Haus des Gastes,

Heinrich-Heine- Str. 7: 19.30 Rügen, eine

Inselreise, Bildervortrag über die Insel

und ihre Bewohner mit Günter Kober-

stein

PRORA

LESUNG/PODIUM

KulturKunststätt:

13.00 Prora - Was war? Was ist? Was

wird?, Vortrag an der Modellanlage

BRÜCKENZUG

Rügendamm/Ziegelgrabenbrücke 12.20 - 12.40 Uhr;
15.20 - 15.40 Uhr;
17.20 - 17.40 Uhr;
21.30 - 21.50 Uhr;

5.20 - 5.40 Uhr;
8.20 - 8.40 Uhr;

WIR GRATULIEREN

zum gestrigen Geburtstag

ALTEFÄHR: Manfred Brunnert (85).

TESCHENHAGEN:

Annelore Steiner (80).

zum heutigen Geburtstag

MARTENSDORF: Erwin Möller (80).

STEINHAGEN:

Gisela Bublitz (80).

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112

Rettungsdienst, Notarzt,

Brand- und Katastrophenfall ☎ 112

Krankentransport ☎ 0 38 31/3 57 22 21

Seenotrettung ☎ 124 124

Hanse-Klinikum

Krankenhaus am Sund ☎ 35-0

Krankenhaus West ☎ 45-0

Notruf bei Vergiftungen

☎ 03 61/73 07 30

ÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND

☎ 116 117 (ab 19 Uhr)

oder ☎ 112.

ÄRZTE-NOTDIENST LANDKREIS

☎ 116 117 (19-7 Uhr).

KINDERÄRZTLICHER

NOTDIENST

Rufbereitschaft

über Rettungsleitstelle:

☎ 0 38 31/3 57 22 22 (19-22 Uhr).

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Stralsund

ZA Schütt, Hans-Fallada-Straße 7,

☎ 39 10 04 (19-20 Uhr).

Landkreis

Rettungsleitstelle Stralsund,

☎ 0 38 31/3 57 22 23

(bei akuten Notfällen).

STANDORTARZT BUNDESWEHR

Kramerhof, ☎ 0 38 31/68 32 02.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Stralsund

Baltic-Apotheke, Ossenreyerstraße 56,

☎ 30 38 80 (8 Uhr-8 Uhr).

Landkreis

Apotheke Richtenberg,

☎ 03 83 22/2 35 (18-8 Uhr).

Apotheke Marlow,

☎ 03 82 21/2 62 (18.30-21 Uhr).

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Stralsund

Kleintiere: TA Venske,

☎ 29 64 84, ☎ 0 17 52 75 05 23

(nach telefonischer Vereinbarung).

Landkreis

Klein-/Großtiere: TÄ Mevius,

Franzburg, ☎ 03 83 22/8 72.

Bereich Vagast

TÄ Thomsen, Groß Kordshagen,

☎ 03 82 31/8 91 85, ☎ 0 17 23 02 44 35.

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

☎ 0 38 31/3 57 22 22.

FRAUEN IN NOT

Frauenhaus: ☎ 29 28 31,

☎ 0 16 28 52 54 49 (rund um die Uhr).

Frauenhaus Landkreis:

☎ 0 38 21/72 03 66.

KINDER-/JUGENDNOTDIENST

Friedrich-Naumann-Straße 27,

☎ 30 82 58 (8-16 Uhr),

☎ 0 17 23 13 22 20 (16-8 Uhr).

Kinderschutz-Hotline:

☎ 0800 14 14 007.



Biersommelier Frank Lucas aus Ramin siegte bei der Deutschen Meisterschaft in München.

FOTO: CHRISTIAN RÖDEL

Vorpommerns Bierkenner sind die Besten

Bei den Deutschen Meisterschaften in München gewinnt Frank Lucas

Von Anne Ziebarth

Stralsund/Ramin/München.

Die Vorpommern sind mit ihren erfolgreichen Standorten in Ramin und Stralsund dabei, die Brauereilandwirtschaft Deutschlands gehörig umzukrempeln. Jetzt setzt die Rügener Insel-Brauerei noch einen drauf: Bierkenner Frank Lucas aus Ramin hat sich bei der Deutschen Meisterschaft seiner Berufskollegen in München durchgesetzt und darf sich jetzt bester Biersommelier Deutschlands nennen.

Biersommelier ist ein verhältnismäßig junger Berufszweig, der aber in den vergangenen Jahren enorme Nachfrage erfährt. Die Bier-Fachleute wissen nicht nur über die Herstellung und Vielfalt des Getränks Bescheid, sondern können einzelne Sorten auch nach bestimmten Kriterien bewerten, beschreiben und Menüempfehlungen geben. Mittlerweile gibt es über 2000 ausgebildete Biersommeliers in Deutschland.

Der überwiegende Anteil der 60 Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft am Sonnabend kam aus südlichen Bundesländern, doch dass Vorpommern mittlerweile eine echte Destination für Bier-Experten geworden ist, zeigt sich im Wettbewerb: Stark präsentierten sich neben Lucas nämlich auch die anderen Biersommeliers aus Vorpommern. Christoph Puttnies von der Störtebeker Braumanufaktur in Stralsund wurde mit überzeugender Leistung Deutscher Vizemeister, auch Elisa Preuss aus dem Haus Störtebeker schaffte es, sich unter den besten zwanzig zu platzieren und ist somit für die Weltmeisterschaft im Herbst qualifiziert. Den Erfolg der Vorpommern machte Insel-Brauerei Geschäfts-

fürer und Biersommelier Markus Berberich komplett. Auch er wird im September mit den Kollegen aus aller Welt um den Titel Weltmeister kämpfen. Dabei ist Berberich bereits ein erfahrener Wettbewerbsteilnehmer. Bei der Biersommelier WM im Jahr 2011 gelang ihm ein dritter Platz.

„Der Erfolg Vorpommerns bei den Deutschen Meisterschaften ist ein riesiger Gewinn für die Brauereien der Region“, sagt Markus Berberich. „Vorpommern schlägt Bayern auf dem Feld der Bierkenner. Das hätte man vor einigen Jahren auch nicht gedacht.“

Für Berberich und seinen Mitarbeiter Frank Lucas ging es am Sonnabend zum Feiern auf eine Biermesse, die gerade in München stattfindet. „Da unsere Brauerei dort glücklicherweise auch vertreten ist, konnten wir sogar mit einem echten Insel-Bier anstoßen“, freut sich der 47-jährige Frank Lucas. „Einem Übersee-Hopfen, um genau zu sein.“

Die Meisterschaft der Biersommeliers wird traditionell in mehre-

ren Durchgängen ermittelt. In der ersten Prüfung müssen die Männer und Frauen Aromen herauszuschmecken, die zum Test in minimaler Dosis in ein Standardbier gegeben werden. Hierbei kann es sich um fruchtige Aromen wie Banane oder Apfel-Anis handeln, aber auch um ungewöhnliche Noten wie Heu oder Lakritz.

„Das ist eine schwere Aufgabe, die viel Konzentration erfordert“, erzählt Berberich. „Wir haben in den vergangenen drei Wochen zwei Mal täglich geübt. Das hat sich gelohnt. Der Einzige, der zehn von zehn Proben richtig bestimmen konnte, war Frank Lucas.“ Im zweiten Teil des Wettbewerbs gilt es, rund 90 spezielle Braumethoden und Biertypen der ganzen Welt klar voneinander zu unterscheiden und zuzuordnen.

„Die Auswahl erstreckt sich vom Deutschen Altbier bis zum Englischen Stout oder Lager Bieren“, informiert Berberich. Und fügt nicht ohne Stolz hinzu: „Hier war Frank ebenfalls der Beste. Er ist völlig zu Recht Deutscher Meister gewor-

den.“ Auch in der dritten Disziplin, dem Präsentieren und Beschreiben einer Biersorte vor einer Jury konnte Lucas punkten. „Aber das ist der Bereich, der mir als typischer Vorpommern noch am wenigsten liegt“, erzählt Frank Lucas. „Vor so vielen Menschen bekomme ich immer Lampenfieber.“ Aber frei Reden sei mittlerweile auch kein Problem mehr, schließlich vermittelte er in Ramin auch den Gästen bei den Verkostungen die Bierbegeisterung. „Und das mit viel Freude.“

Im September will Frank Lucas den Weltmeistertitel in Angriff nehmen. „Ins Finale zu kommen, ist, denke ich, auf jeden Fall drin“, sagt er. „Alles weitere muss man dann sehen. Vieles ist auch tagesformabhängig.“ Das Vorhaben ist machbar, schließlich ist Lucas bereits Vizeweltmeister der Biersommeliere. Wenn im September die Elite der Bierexperten in München zur Weltmeisterschaft zusammenkommt, gehören die Italiener zu den Hauptkonkurrenten der Deutschen. „Viele Italiener können einfach unheimlich gut präsentieren, sind natürlich charmant“, sagt Berberich. „Bei der WM wird es aber auch noch einen ausführlichen Wissenstest über Bier geben. Da kommt Frank und mir unsere Ausbildung als Braumeister zu Gute.“

2015 holte den Weltmeistertitel, der alle zwei Jahre vergeben wird, übrigens eine Frau: Simonmattia Riva aus Italien. „Es arbeiten zwar immer noch deutlich weniger Frauen als Männer in Brauereien“, sagt Markus Berberich. „Aber Frauen haben häufig einen ausgeprägteren Geschmackssinn. Das merken wir bei unseren Bierverkostungen auch immer wieder. Viele Frauen erkennen Aromen einfach besser als Männer.“

Sommeliers für Bier

Nach der Definition des Verbands für Biersommeliers ist ein Biersommelier eine Person, welche mit der geschulten und mit theoretischer und praktischer Prüfung nachgewiesenen Kompetenz, Bier umfassend beschreiben kann. Die geprüften Diplom-Sommeliers verfügen Kenntnisse über Geschichte, Herstellung, Arten- und Sorten-

vielfalt der Biere als auch über Ausschank und Menübegleitung bis hin zu rechtlichen Bestimmungen. Derzeit gibt es über 2000 Biersommeliers in Deutschland.

Die fünfte Weltmeisterschaft der Sommeliers für Bier findet im Vorfeld der Messe „drinking“ auf dem Münchner Messegelände am 10.

September 2017 statt.

Die Insel-Brauerei Rügen hat 2015 in Ramin eröffnet. Geschäftsführer und Biersommelier Markus Berberich kümmert sich gemeinsam mit seinen Mitarbeitern um die Herstellung und den Verkauf von derzeit 13 obergärigen Biersorten, inklusive limitierter Champagneredition.

„Märchenhaftes“ im Kleinbahnhof

Vorlese- und Flimmerstunden, Puppentheater und Wanderung in Binz

Binz. Vom 15. bis 17. Februar wird es märchenhaft in Binz. Große und kleine Besucher können sich während der 1. Binzer Märchentage bei Vorlese- und Flimmerstunden und Puppentheater verzaubern lassen sowie auf Märchenwanderung gehen. Den Rahmen geben die Bibliothek und der Veranstaltungssaal im Besucherzentrum des Kleinbahnhofs (Bahnhofstraße 56).

In gemütlicher Runde lesen Mitarbeiter der Bibliothek am 15. und

16. Februar ab 10 Uhr aus verschiedenen Märchenbüchern vor. Ein Märchenfilm für die ganze Familie ist am 15. Februar um 15 Uhr zu sehen. Er ist geeignet für Zuschauer ab drei Jahre und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Einen Filmabend für große Zuschauer ab zwölf Jahre gibt es am 15. Februar um 20 Uhr. Ferienkinder verwandeln sich am 16. Februar ab 13 Uhr bei einer Schminkstunde in der Bibliothek in zauberhafte Märchen-

wesen. Außerdem wird gebastelt. Es entsteht ein Fernrohr, das gleich zum Einsatz kommt – wenn Liedermacher Wolfgang Rieck aus Rosstock Lieder und Lügenmärchen unter dem Titel „Die Maus im Fernrohr“ präsentiert.

Der Journalist Helmut Borth aus Neubrandenburg hält am 16. Februar um 20 Uhr einen Vortrag über „Grimms Märchen aus Mecklenburg-Vorpommern“. Eine Märchenwanderung wird am 17. Febru-

ar angeboten. Klaus Boy kennt als Reiseleiter die interessantesten Ecken des Ostseebades. Um 10.30 Uhr erwartet er am Kleinbahnhof alle Gäste zu einer Tour in Richtung Granitz. Am selben Tag hebt sich um 15 Uhr der Vorhang des Figurentheaters „Schnuppe“. Gespielt wird das Märchen „Der süße Brei“. Den Abschluss der Märchentage bildet eine „Märchenlesung up Platt“ um 20 Uhr.

Info: www.ostseebad-binz.de